

Sydow ist erloschen; dem Theodor Langendorf ward Einzelprokura erteilt.

Greußen, den 13. Juli 1900. Hugo Herber. Inhaber der Firma ist Hugo Herber.

— — Paul Kleemann. Inhaber der Firma ist Paul Kleemann.

Jena, den 10. Juli 1900. Karl Bode, Buchhandlung und Antiquariat. Die Firma ist gelöscht worden.

Lehe, den 17. Juli 1900. Johannes Schröder. Inhaber der Firma ist Johannes Schröder.

Leipzig, den 17. Juli 1900. August Hoffmann in L.-Reudnitz. Infolge Ablebens ist Friedrich August Hoffmann aus der Firma ausgeschieden; Inhaber derselben ist nunmehr Dr. jur. Arthur Reinhold Hoffmann, dessen Prokura damit erloschen ist.

— den 18. Juli 1900. Frühauß & Vippmann. Die Firma ist erloschen.

— — Carl Scholze. Der Sitz der Firma ist nach Dessau verlegt.

— den 19. Juli 1900. Otto Gaul & Co. Die Firma ist erloschen.

— den 20. Juli 1900. Modern-Medizinischer Verlag, F. W. Bloedner. Als Gesellschafter trat Dr. med. Wilhelm Rudek in die Firma ein, welche künftig Modern-Medizinischer Verlag, F. W. Bloedner & Co. lautet.

Lüneburg, den 16. Juli 1900. Georg Daur Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung. Inhaber der Firma ist Georg Daur.

Mühlhausen i. G., den 17. Juli 1900. Evangelische Buchhandlung der innern Mission Gustav Stricker. Das Geschäft ist auf den Kirchlichen Verein für Innere Mission, eingetr. Verein zu Mühlhausen übergegangen, der es unter der Firma Evangelische Buchhandlung des Kirchlichen Vereins für Innere Mission zu Mühlhausen fortführt. Die Prokura des Gustav Bietenholz ist erloschen; dem Eugen Murbach ward Prokura erteilt.

Weimar, den 14. Juli 1900. Johannes Sernau. Die Firma ist erloschen.

Wohlau, den 28. Juni 1900. Georg Rupprecht. Inhaber der Firma ist Georg Rupprecht.

Zur gef. Beachtung!

Anfang September eröffne ich „Schützenstr. 41“ (an d. Paulus-Kirche) in einer der verkehrreichsten Gegenden eine

Filiale.

Ich bitte speziell die Verleger von guter populärer polnischer Literatur, sowie auch von populärer deutscher Literatur u. guten Jugendschriften (50 \mathcal{M} bis 1 \mathcal{M} ord.) um gef. direkte Zusendung von Wahlzetteln, Verlagsverzeichnissen u. Von besonders zugkräftigen polnischen Schriften übernehme gern den Generalvertrieb für Rheinland und Westfalen und bitte ich, mir solche direkt zu bemustern.

Gleichzeitig bitte ich um gef. Kenntnisnahme, daß ich von heute ab nur noch direkt mit dem Buchhandel verkehre.

Hochachtungsvoll

Dortmund, Priorstr. 3,
a/b. Josefskirche.

Westfälische Buchhandlung
Edm. Tennie,
Ksiegarnia Polska.

Aufforderung.

Bezugnehmend auf das Cirkular vom 4. Juli d. J., betreffend die Firma Bouillon & Puffenius Nachf. in Straßburg i/Elz, bitte ich als Bevollmächtigter der genannten Firma höflichst diejenigen Herrn Verleger, die bisher eine Antwort auf das Cirkular nicht erteilt haben, dies baldmöglichst thun zu wollen. Nach Einlauf der Antwort wird den einzelnen Herrn Verlegern sofort eine Aufstellung über das noch vorhandene Kommissionsgut zugehen.

Dr. Reinhardt, Rechtsanwalt
in Straßburg i/Elz., Reutirgasse 3.

Ich übernahm von heute an die Vertretung und alleinige Auslieferung der Firma

Eugen Sibler,
Musikalien-Verlag
in Leipzig.

Leipzig, 26. Juli 1900. F. Volckmar.

Meine Vertretung für Leipzig übertrug ich ab 1. Juli d. J. Herrn R. Streller.
Wasserburg. Hans Grau.

Kommissionswechsel.

Mit dem heutigen Tage habe ich Herrn Julius Werner in Leipzig die Vertretung meiner Firma übertragen.

Herrn Carl Knobloch in Leipzig spreche ich auch hier nochmals meinen Dank für seine langjährige prompte Vertretung aus.
Rochlitz i. S., den 27. Juli 1900.

B. Preßsch Nachf.

An- und Verkäufe buchhändlerischer und verwandter Geschäfte jedes Umfanges vermittele ich rasch und unter Beobachtung strengster Diskretion zu coulantesten Bedingungen. Kauflustige Herren erhalten jederzeit passende Angebote nachgewiesen, da ich stets eine größere Anzahl guter Kaufobjekte an der Hand habe. Keine Provisionsberechnung. Verkaufsanträge, wie Kaufgesuche sind mir stets willkommen.

Berlin S. 14, Alexandrinen-Str. 82a.
Alfred Scholz.

Verkaufsanträge.

Verlagsbuchhandlung

mit angesehenem, bestens eingeführtem Fachblatt und vorzüglichen Lehr- und Lernbüchern (in grosser Anzahl Schulen seit Jahren eingeführt) ist zu verkaufen. Nachweislich feststehender, hoher Reingewinn und vorzügliche Verbindungen zu weiterem Ausbau. Reflektanten wird gern gestattet, durch eigene Thätigkeit im Geschäft sich von der Bonität des Objekts zu überzeugen. Erforderliches Kapital ca. 60 000 \mathcal{M} .

Angebote unter V. 87 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Leihbibliothek.

Ca. 1000 Bände moderne Belletristik aus einer Leihbibliothek sind billig abzugeben. Katalog steht Liebhabern zu Diensten. Abgabe nur gegen Voreinsendung des Betrages. Angebote direkt an Friedr. Nagel in Stettin.

Buch- u. Musikalien-Handlung zum Preise von 9500 \mathcal{M} bar, mit über 3000 \mathcal{M} Reingew., ist in Berlin zu verkaufen. Inventarwert 6500 \mathcal{M} . Ernstl. Refl. erf. Näh. u. E. R. 53 d. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Vornehme illustr.

Fachzeitschrift,

zukunftreich, verkäuflich. 6. Jahrgang, monatlich 2 Nrn. Billige Preisstellung, aber Barzahlung. Geeignet für Verlagsdruckereien. Angeb. unter D. T. 135 an Rudolf Mosse in Leipzig.

Musikalien-Verkauf!

Einige gute, gangbare Chorsachen und Lieder billig mit allen Rechten zu verkaufen, einzeln oder zusammen, da die Verlagsbehandlung diese Richtung seit Jahren nicht pflegt und daher abstossen will. Zur Begründung eines Musikverlages sehr geeignet. Angeb. unter E. B. 306 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wissenschaftliches Verlagsunternehmen geographischer Richtung, hochangesehen, gut rentierend, vorzügliche Autorenverbindungen, zu verkaufen. Zur Gründung einer eigenen Existenz, wie zur Angliederung an Verlag gleicher Richtung sehr gut geeignet.

Angeb. u. S. St. 50, Berlin W. 35, postl.

Für ein Sortimentsgeschäft in einer Stadt der Rheingegend suche ich als Vertreter für den erkrankten Besitzer einen tüchtigen Sortimenter, der genügende Mittel besitzt, um das Geschäft nach einiger Zeit für eigene Rechnung übernehmen zu können. Antritt der Stelle müßte bald erfolgen.

Angebote erbitte unter Kr. # 133.

Leipzig. F. Volckmar.

In einer Kreisstadt Rheinbessens ist eine alte, angesehene und in flottem Betriebe befindliche Sortimentsbuchhandlung mit Nebenzweigen Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Der durchschnittliche Reingewinn betrug pro Jahr ca. 6000 \mathcal{M} . Die Kundschaft besteht u. a. aus zahlreichen Behörden, Schulen u. und ist eine sehr treue und zahlungskräftige. Umfangreiche Kontinuationen sind vorhanden. Kaufpreis für Geschäft mit dem dazu gehörigen Hausgrundstück beträgt 50—55 000 \mathcal{M} .

Gef. Angebote u. A. Z. 213 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Kathol. bayer. Verlag zu verkaufen. Herren, die über 6000 \mathcal{M} verfügen, wollen sich gef. melden unter L. E. 45 bei der Geschäftsstelle d. B.-V.

In einer großen norddeutschen Universitätsstadt ist die seit ca. 50 Jahren bestehende Akademische Buchhandlung sogleich unter sehr vorteilhaften Bedingungen zu verkaufen. Jüngere Herren, die über 10—15 000 \mathcal{M} verfügen und diese günstige Gelegenheit, sich selbständig zu machen, wahrnehmen wollen, belieben sich zu melden bei Theobald Rupp in Königsberg i. Pr., Pauperhauspl. 5.

Buchhandlung u. Antiquariat in gr. Stadt Sachsens ist bei 9—10 000 \mathcal{M} Anzahlung f. 14 000 \mathcal{M} zu verkaufen. Der noch zu erhöh. Reingew. betr. ca. 4500 \mathcal{M} . Ernstl. Refl. bitte u. 525 sich an mich zu wenden.

Dresden.

Julius Bloem.

Eine seit über 20 Jahren bestehende, sehr angesehene Zeitschrift für Frauen- und Familieninteressen, zu der ein gangbarer Verlag von Werken gleicher Richtung gehört, ist für 70 000 \mathcal{M} zu verkaufen.
Berlin W. 35. Elwin Staude.